



Michaela C. Peters ·  

Land Nordrhein-Westfalen
Staatskanzlei des Landes NRW
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

DATUM
8. November 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich aus den Medien erfahren habe, gibt es einen von der Landesregierung aufgelegten Fonds zur Unterstützung von Personen, welche bei der diesjährigen Love-Parade in Duisburg verunfallt sind.

Mein jetzt 15 Jahre alter Sohn Philip Steinwender ist nicht bei der Love-Parade verunfallt, sondern hat bereits vor mehr als einem Jahr (am 5.5.2009) beim Spielen einen Unfall erlitten und ist seitdem schwerstbehindert. Voraussichtlich wird er bleibende Schäden davontragen, zumindest wird seine Genesung viele Jahre dauern. Aktuell wird er zu den Personen gezählt, die unter einem sog. „locked-in-Syndrom“ leiden. Dies bedeutet, dass er nahezu vollständig gelähmt ist, obwohl er nach Meinung der Ärzte und Betreuer bei vollem Bewusstsein ist.

Parallel zum Unglück der Love-Parade handelt es sich auch hier um einen Freizeitunfall, bei dem niemand die Schuld auf sich nehmen will. Philip brach beim Versteckspiel in einem leerstehenden Gebäude einer Kirchengemeinde durch die Decke des Dachbodens und stürzte einige Meter tief. Als Folge erlitt er mehrere Knochenbrüche sowie ein schweres Schädel-Hirn-Trauma samt Hirnblutungen. Seitens der Staatsanwaltschaft wurde das Verfahren eingestellt und kein Schuldiger wurde ermittelt.

Mir als betroffene Mutter stellt sich die Frage, ob es nicht auch für Philip eine unbürokratische Unterstützung seitens der Landesregierung gibt, da der Fall durchaus vergleichbar mit dem der Love-Parade-Opfer ist. Im Sinne der Gleichbehandlung sollte es unerheblich sein, ob der Unfall medienträchtig war oder nicht. Kann Philip mit einer Unterstützung seitens der Landesregierung rechnen, wie sie auch den Love-Parade-Opfern gewährt wurde?

Ich danke für Ihre Mühe und stehe Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung. Informationen über Philip erhalten Sie auch unter www.philip-steinwender.de

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Charlotte Peters